

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 39 (1992)
Heft: 11-12

Artikel: Zivilschutz-Parcours durch das Dorf
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368251>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



So wird mit dem Handlöschergerät einem Brand zu Leibe gerückt.

Tag der offenen Tür in Root

Zivilschutz-Parcours durch das Dorf

rei. Zwei Ziele verfolgte die ZSO Root LU mit ihrem Tag der offenen Tür im Oktober: Einerseits wollte sie der Bevölkerung die Anlagen und das verfügbare Material zeigen sowie den guten Organisations- und Ausbildungsstand vor Augen führen; andererseits ging es darum, das in dieser Gemeinde im Durchschnitt recht junge Kader zu fordern und zu prüfen.

Die ZSO Root unter der Leitung von OC Anton Küng hatte sich für diesen Anlass einiges einfallen lassen. Auf einem Parcours durch das Dorf wurden sämtliche Dienstzweige vorgestellt. Die Besucher bekamen Einblicke in die Organisationsstrukturen, die Einrichtung von privaten Schutzzäumen und das richtige Verhalten bei Ereignissen mit Ernstfall- oder Katastrophencharakter. Interessierte konnten die Rolle des Zuschauers mit jener des Akteurs vertauschen, also selber Gespräche per Funk oder Telefon in den Kommandoposten übermitteln, Eimerspritzen bedienen und Löschdecken einsetzen – kurz und gut, sie erlebten Zivilschutz zum Anfassen.

Zu jeder vollen Stunde wurde der Videofilm «Zivilschutz 95» abgespielt. Der Kommandoposten war als eigentliches Nervenzentrum eingerichtet, in dem alle Kommunikationsdrähte zu-



Blutdruckmessen im Sanitätsposten.

(Fotos: rei.)

Besonders grosses Interesse zeigte die Jugend für den Zivilschutz und seine Einrichtungen.

OC Anton Künig legt Wert auf ein gutes Erscheinungsbild des Zivilschutzes.



sammenliefen. In einem weiteren Raum des KP zeigte der AC-Dienst Schutzkleidung, Spürgeräte und Ausrüstung und in der Bereitstellungsanlage wurde ein Teil des Zivilschutzmaterials präsentiert. Der Pionier- und Brandschutzdienst stellte das Material der Rettungsgruppe, der Löschgruppe und der Feuerwehr vor.

Zuschauer machen mit

An diesem Posten wurde den Zuschauern Gelegenheit geboten, selber Hand anzulegen. Sie konnten sich selber von der Reichweite des Strahlrohrs ab Motorspritze überzeugen und einen

Schnellangriff ab TLF durchführen. Sehr lehrreich, weil auf den häuslichen Alltag ausgerichtet, war die Demonstration der Feuerwehr. Sie führte vor, wie eine brennende Pommes-frites-Pfanne gelöscht wird und was zu unternehmen ist, wenn ein Fernsehapparat in Brand gerät.

Im Sanitätsposten wurde aufgezeigt, welche Möglichkeiten im Ernstfall für die Behandlung und Pflege zur Verfügung stehen.

Alles andere als eine «Trockenübung» hatte der Verpflegungsdienst zu absolvieren, der eine gut frequentierte Zivilschutzbeiz führte.

Angenehm auffallend war an dieser Leistungsschau die korrekte Kleidung und das fachkompetente Auftreten der Zivilschutzpflichtigen.

ZSO Root ist «à jour»

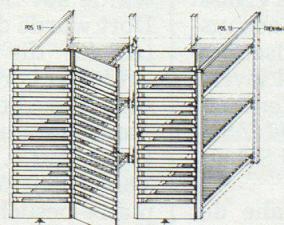
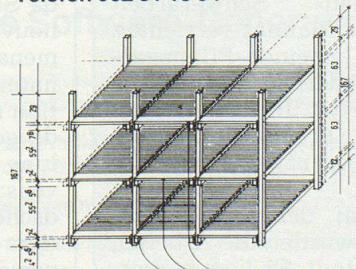
Die Gemeinde Root hat 3400 Einwohner. In der ZSO sind 320 Dienstpflichtige eingeteilt. Hinzu kommt die BSO der Papierfabrik Perlen. Gegenwärtig besteht in der Gemeinde ein Überangebot an künstlich belüfteten Schutzplätzen von rund 10 Prozent. An Anlagen stehen ein Orts-KP, ein Sanitätsposten und eine Bereitstellungsanlage zur Verfügung. Hinzu kommen 400 öffentliche Schutzplätze.

Am Tag der offenen Tür war ein öffentlicher Schutzraum mit 48 Liegestellen eingerichtet, wobei fünf verschiedene Fabrikate gezeigt wurden. Die Liegestellen, die von der Gemeinde subventioniert werden, sollen rasch bestellt und 1993 im Rahmen einer Übung verteilt werden.



PLANZER HOLZ AG 6262 LANGNAU LU

Telefon 062 81 13 94



SYSTEM PLANZER
unschlagbar in

- Stabilität
- Einfachheit
- Verwendbarkeit

Alles verschraubt
Doppeliegen lieferbar
Platzsparende Lagerung

Preis ab Fr. 52.-
pro Schutzplatz

ACHTUNG: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. – Rufen Sie uns an.